

**Oster-Liebesgaben für unsere Truppen.**

Die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft schreibt uns: Nächst der Weihnachtszeit ist die frohe Osterzeit wohl die schönste im Jahre. Das Herz, das sich bei den Wonnen des erwachenden Frühlings weitet, ist gefreudig, und die Festzeit der Liebe und des Friedens auf Erden läßt die Sehnsucht nach der Heimat aufleben. Wer gedächte nicht in diesen Tagen unserer braven Helden an den Grenzen des Reiches und tief drinnen im Feindesland? Wer wollte ihnen nicht seine Liebe, seinen Dank bezeugen und sie durch eine willkommene Ostergabe erfreuen und ihnen sagen, daß man in der Heimat ihrer herzlich gedenkt? Demnächst erfolgt der Abgang des Spitalzuges der Rettungsgesellschaft an die Front. Der Zug tritt seine 73. Fahrt ins Kriegsgebiet an und nimmt Oster-Liebesgaben für die Soldaten in den vordersten Schützengräben mit. Nach den Erfahrungen der begleitenden Ärzte sind am meisten willkommen: Zigarren, Zigaretten, Tabak, Handschuhe, Socken, Taschentücher, Schokolade, Lebkuchen, Cafés, Seife, Konserven aller Art und andere Gegenstände, die dem Verderben nicht ausgesetzt sind. Liebesgaben sind bis zum Ende der laufenden Woche an die Zentralkanzlei der Rettungsgesellschaft, 3. Bezirk, Maderkystraße Nr. 1, erbeten.